

Mai 2017 / Nr. 400

Heinrich Arnet demissioniert als Gemeinderat	Seite 2
Eidg. und Kant. Abstimmungen am 21. Mai	Seite 3
Kirchgemeinde verzeichnet ein Defizit	Seite 4
Frauenverein auf Vorstandsmitgliedersuche	Seiten 5 - 6
LRG war an den Schweizermeisterschaften erfolgreich	Seiten 8 - 9
400. Ausgabe der Gättbauer Zytig	Seite 12

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 18. Mai 2017

Rücktritt von Heinrich Arnet

Heinrich Arnet, Dorfstr. 5, hat beim Gemeinderat seine Demission auf den 31. August 2017 eingereicht. Seit dem 1. September 2012 gehört er als Mitglied der CVP dem Gemeinderat an. Vorerst war er zuständig für das Ressort Gemeindeentwicklung & Sicherheit und auf den 1. September 2016 hat er das Ressort Bildung & Freizeit und somit das Amt als Schulverwalter übernommen. In seinem Rücktrittsschreiben hält Heinrich Arnet fest, dass der zunehmende zeitliche Aufwand in seinem Beruf aber auch als Gemeinderat sowie das Fehlen der zeitlichen Ressourcen ihn zu diesem Beschluss bewogen haben. Der Rat nahm mit Bedauern den Rücktritt an. Mit grossem Engagement hat sich Heinrich Arnet für die Gemeindeangelegenheiten eingesetzt. Der Gemeinderat wird die geleistete Arbeit am Ende seiner Ratstätigkeit würdigen und verdanken.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl des neuen Gemeinderates oder der neuen Gemeinderätin auf den **Sonntag, 24. September**, festgelegt. Unter Vorbehalt einer stillen Wahl erfolgt dann die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2016-2020. Eingabeschluss für offizielle Kandidaturen ist am **Montag, 7. August, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Gettnau. Wird bis zum genannten Zeitpunkt nur ein/e Kandidat/in gemeldet, so ist diese Person gewählt und die Urnenwahl wird sich dann erübrigen. Die detaillierte Wahlanordnung wird im Anschlagkasten beim Gemeindehaus öffentlich angeschlagen und auf der Homepage aufgeschaltet.

Bauvorhaben

Baugesuche haben eingereicht: Beat + Sonja Aregger-Warth, Vorder-Guggi, für den Wohnhausumbau (Parterre) mit Terrassenanbau auf der Südseite; Daniel + Margaretha Iff-Aeschmann, Oberdorfmatte 2, für die Erstellung einer Pergola an der Südseite des Mehrfamilienhauses und die Palace Architektur AG, Birkenstrasse 9, 4563 Gerlafingen, für den Neubau eines 3-Reiheneinfamilienhauses mit Carports auf der Oberdorfmatte.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 16. Mai, 20.15 Uhr, Gemeindegem. im alten Schulhaus

Die Traktandenliste umfasst:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2016 des Gemeinderates
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Verschiedenes, Umfrage

Die Abstimmungsunterlagen liegen ab dem 4. Mai 2017 bei der Gemeindegem. Gettnau zur Einsichtnahme und der Rechnungsauszug zum Bezug auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte. Die Versammlungsbotschaft kann auf der Internetseite www.gettnau.ch eingesehen und von dort ausgedruckt werden.

Handänderung von Grundstücken

In letzter Zeit haben folgende Eigentumswechsel stattgefunden:

Wohnhaus Kühbergstrasse 10 von Robert Lauber, Australien, an Gerhard und Sandra Lauber-Stalder, Rütihubel 4, Wauwil, und von denselben an Sarah Fuchs-Bürki, Dorfstrasse 42, Gettnau; Wohnhaus Kühbergstrasse 12 von Gerhard Lauber, Rütihubel 4, Wauwil, an Roman und Yvonne Stadelmann-Müller, Schwendlen 3, Willisau; StWE-Wohnung mit zwei Autohallenplätzen Oberdorfmatte 6 von der Einfachen Gesellschaft Oberdorfmatte Gettnau 2 an Theodor und Sofie Albisser-Suppiger, Allmendstrasse 3, Alberswil; StWE-Wohnung mit zwei Autohallenplätzen Oberdorfmatte 6 von der Einfachen Gesellschaft Oberdorfmatte Gettnau 2 an SWEH AG, Feld 5, Schötz; StWE-Wohnung mit zwei Autohallenplätzen Oberdorfmatte 6 von der Einfachen Gesellschaft Oberdorfmatte Gettnau 2 an Theres Koller-Stadelmann, Mattenweg 29, Langnau b.R. + Thomas Koller, Dorfstrasse 46, Gettnau; Mehrfamilienhaus Dorfstrasse 25 von Josef Vogel sel., Ohmstal, an Willi Vogel, Schattweid, Ohmstal.

Erneuerung Fussweg vom Luthernwehr bis zur Fahrbergstrasse

In der Zeit vom 1.-5. Mai 2017 wird der Zivilschutz in unserer Gemeinde tätig sein. In seinem diesjährigen Einsatz werden bei guter Witterung Unterhaltsarbeiten am Fussweg vom Luthernwehr bis zur Fahrbergstrasse vorgenommen. Die beiden Grundeigentümer Thomas Dubach und Pirmin Stöckli haben dazu ihre Einwilligung erteilt. Somit kann der Bevölkerung nach Abschluss der Arbeiten wieder ein wunderschöner Fussweg zur Verfügung gestellt werden. Den Beteiligten danken wir jetzt schon herzlich für ihren Einsatz und ihre Einwilligung.

GA Edith Kurmann

Abstimmungsbekanntmachung

Am **Sonntag, 21. Mai 2017**, finden in der Gemeinde Gettnau statt:

die eidgenössische Volksabstimmung über:

- das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016

und die kantonalen Volksabstimmungen über:

- die Erhöhung des Staatssteuerfusses im Jahr 2017 auf 1,70 Einheiten
- die Änderung des Gesetzes über die Volksschulbildung über die Halbierung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen

Die Urne ist **im Schalterraum der Gemeindekanzlei** des Gemeindehauses geöffnet am **Sonntag, 21. Mai 2017, 10.30 - 11.00 Uhr.**

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 16. Mai 2017 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe ist ohne spezielles Gesuch sofort nach Erhalt des Stimmmaterials möglich. Dazu sind die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis-Kuvert zu beachten.

PS: Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass der Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite zu unterzeichnen und so zu drehen ist, damit der Adressvordruck "Gemeindeverwaltung 6142 Gettnau" ins Fenster des Couverts zu liegen kommt, in welchem die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungs-material erhalten haben. Das amtliche grüne Couvert, in welchem sich die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel befinden, ist beizulegen. Das verschlossene Couvert ist anschliessend der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Zivilstandsnachricht

Geburt

Sayra Kurtovic, Tochter des Kurtovic Elvis und der Kurtovic geb. Burzic Azra, von Langenthal, wohnhaft in Gettnau, Züntihausmatte 4, geboren am 5. April 2017.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Vlora Gjidodaj, Dorfstrasse 54

Hevendar Jamou mit **Berevan, Jamil** und **Chabat**, Dorfstrasse 54

Jamil + Awash Jamou, Dorfstrasse 54

Tesfu Mesfin, Ausserstalden 4

Rome Punzalan, Schmittenhof 3

Pirmin Stöckli + Nicole Wangeler, Hofmattweg 16

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Geburtstagsgratulation

Berta Wyss-Zemp, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, feierte am 26. April ihren **91. Geburtstag.**



Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Parteiversammlung FDP Gettnau

Auch dieses Jahr darf die Parteifamilie FDP erfolgreich auf eine gelungene Parteiversammlung zurückblicken. Dank vielen Interessenten war es ein angenehmer Abend. Nach einer kurzen Eröffnung der GV durch Raymund Rinderknecht als Vorstands-Koordinator wurde bereits das köstliche Essen serviert. Anschliessend wurde die GV durch den Vorstands-Koordinator weitergeführt. Das Protokoll der GV 2016 wurde gebührend verdankt und ohne Rückmeldungen angenommen. Des Weiteren wurden alle bestehenden Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode einstimmig gewählt. Zudem darf sich der Vorstand über ein weiteres

FDP
Die Liberalen

neues Mitglied freuen.

Die Kassenrevisoren hatten keine Einwände. Die Kasse wurde korrekt geführt und somit einstimmig angenommen. Raymund Rinderknecht verdankte das Kurzreferat über die Tätigkeit von Edith Kurmann als Gemeinderätin. Edith Kurmann hat anschliessend diverse Fragen kompetent beantwortet. Die GV wurde speditiv und ohne Probleme durchgeführt. Die Freude war gross, dass sich so viele die Zeit genommen haben, um an der Versammlung teilzunehmen und anschliessend mit interessanten Aspekten zu diskutieren.

Kirchgemeinde: Rechnung 2016 mit Mehraufwand

Da in der Kirchgemeinde Gettnau im Frühjahr keine Versammlung mehr stattfindet, wurde den Pfarreiangehörigen ein Auszug der Rechnung 2016 in schriftlicher Form zugestellt. Diesem war zu entnehmen, dass die Kirchgemeinde ein Defizit ausweisen muss.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von knapp 16'000 Franken. Dieser konnte jedoch durch höhere Steuereinnahmen aufgefangen werden. Im Gegenzug entfiel für das Rechnungsjahr 2016 der Lastenausgleich der Landeskirche, da die letzten Jahresrechnungen der Kirchgemeinde stets mit einem sehr guten Ergebnis aufwarten konnten. Dieser Ausfall beeinflusste das Abschlussergebnis letztendlich trotz höherem Steuereingang negativ, so dass die Rechnung die Ausgaben von 403'832 Franken und Einnahmen von 383'386 Franken aufweist, nun einen Aufwandüberschuss von 20'446 Franken verzeichnen muss. Dieser Mehraufwand soll gemäss Vorschlag des Kirchenrates dem Eigenkapital belastet werden.

In den Ausgaben sind auch Arbeiten enthalten, die den baulichen Unterhalt der Kirche und der Kapelle betreffen. So wurden die Kirche und die Kapelle, die 1504 im neugotischen Stil errichtet wurde, mit automatischem Schliess- und Freigabe-

system samt Zeitschaltuhr ausgerüstet und die Weihwasserbecken aufgefrischt. Ebenso erfolgte die Anschaffung von vier neuen Fahnen in den Farben der Kirche, während die Wohnungen im Pfarrhaus teilweise mit neuen Geräten ausgestattet werden mussten.



Die im neugotischen Stil erbaute Kapelle wurde mit einem automatischen Schliess- und Freigabesystem ausgerüstet.

Pastoralraum als zentrales Thema

Die Botschaft mit dem Rechnungsausgang enthielt zudem den Jahresbericht des Kirchenrates. In diesem wurde darauf verwiesen, dass der Pastoralraum nach wie vor den Kirchenrat beschäftigt und somit innerhalb des Rates ein zentrales Thema bildet. Demnächst soll nun aber die konkrete Planung für den Pastoralraum Typ A beginnen. In diesem Zusammenhang hat bereits ein Treffen mit Bischof Felix Gmür stattgefunden, an dem über dieses Vorhaben ausführlich orientiert wurde.

Hilda Rösch

Frauenverein: **Bewährte Vorstandsmitglieder verabschiedet**



Auf diese Mitgliederversammlung hin haben zwei Vorstandsfrauen ihre Demission eingereicht. Die Suche nach Nachfolgerinnen gestaltete sich schwierig. Daher haben sich vorerst zwei Frauen bereit erklärt, den verbliebenen Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen, jedoch ohne offiziell im Gremium Einsitz zu nehmen.

79 Frauen nahmen am 1. April an der Mitgliederversammlung teil, deren Vorsitz Pamela Schmid innehatte. Ihren Auftakt fand die Versammlung mit einer kurzen Andacht, die von Pastoralassistentin Franziska Stadler gehalten wurde. Das neue Impulsthema des SKF „make-up“ bildete den Inhalt dieser Andacht, indem



sie darauf hinwies, dass dieses Thema als Aufruf zu Veränderungen und zugleich als Aufbruch zu neuer Bewegung im Vereinsleben zu betrachten sei.

Zum letzten Mal führte Pamela Schmid durch die Versammlung.

Dem Jahresbericht von Pamela Schmid war zu entnehmen, dass der Verein 34 Aktivitäten durchgeführt hat, die teilweise auf ein grosses Echo stiessen. Vielseitig präsentiert sich auch das neue Jahresprogramm, das wiederum interessante Kurse und andere Aktivitäten beinhaltet. Weiter wurde bekanntgegeben, dass der Frauenverein nach fünf Austritten und einem Neueintritt heute 192 Mitglieder zählt.

Emotionale Verabschiedungen

An der diesjährigen Versammlung stand die Verabschiedung von zwei verdienten Vorstandsfrauen im Mittelpunkt des Geschehens. So hat Pamela Schmid auf diese GV hin ihre Demission eingereicht. Insgesamt gehörte sie dem Gremium während fünf Jahren an, wovon sie die letzten drei Jahre als Kontaktperson tätig war. In dieser Funktion hat sie den Verein pflichtbewusst geführt und ihn auch nach

ausser vertreten. Zudem zeichnete sie sich verantwortlich für das Ressort junge Frauen/Familien, indes sie gleichzeitig auch für die Organisation von Kursen und Anlässen zuständig war. Ebenfalls demissioniert hat Käthy Lütolf. Sie trat vor vier Jahren dem Vorstand bei und ihr Aufgabenbereich umfasste die Betreuung der „Gruppe Frohes Alter“. Ihre Verabschiedung erfolgte durch die verbliebenen Vorstandsmitglieder Franziska Stadler, Hanni Achermann und Irène Burkard. Dabei attestierten sie den Scheidenden ein unermüdliches Schaffen und Wirken im Dienste der Frauen. Mit Herzblut und Leidenschaft und mit viel Liebe zum Detail hätten sie ihre Aufgaben erfüllt. „Sie haben ein couragiertes Engagement für den Verein an den Tag gelegt und diesen damit lebendig gestaltet und bewegt.“ Mit diesen anerkennenden Worten fand die Verabschiedung ihren emotionalen Höhepunkt, während Pamela Schmid und Käthy Lütolf betonten, dass sie in diesen Jahren schöne Freundschaften hätten knüpfen dürfen, die sie auch weiterhin pflegen möchten. Dem Akt der Verabschiedung folgten Momente der Stille, die deutlich aufzeigten, mit welchem Bedauern die Frauengemeinschaft von diesen Demissionen Kenntnis genommen hat und wie sehr die uneigennützigere Einsatzbereitschaft der Zurückgetretenen geschätzt wurde.

Unterstützung für den Vorstand

Da die erwähnten Demissionen ausserterminlich eingereicht wurden, standen keine offiziellen Wahlen auf der Traktandenliste. Diese stehen erst im nächsten Jahr wieder auf dem Programm.



Monika Twerenbold (l.) und Imelda Hofstetter.

Auch eine Ersatzwahl für die Zurückgetretenen erübrigte sich, da sich Monika

Twerenbold und Imelda Hofstetter vorerst nur für ein Jahr zur Verfügung gestellt haben, den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen, jedoch ohne offiziell als Vorstandsmitglieder gewählt zu werden. Die Weiterführung des Vereins mit dem reduzierten Vorstand benötigte daher das Einverständnis der anwesenden Frauen. Dieses wurde vorbehaltlos gewährt.

Zahlreiche freiwillige Helferinnen

Als Vertreter des Kirchenrates nahm Urs Meyer ebenfalls an diesem Anlass teil, wobei er sich sehr beeindruckt äusserte über die enorme Leistung, die der Frauenverein für die Gemeinschaft erbringe. Beeindruckt zeigten sich die Anwesenden auch von der Frauengruppe, die unter der Leitung von Vreni Kronenberg für die Organisation der Versammlung, sprich für die Einrichtung der Halle und deren

perfekt zum Impulsthema „make-up“ passende Dekoration besorgt war, indes einige Mitglieder der Fussball-Pläuscher die Gäste mit einem ebenso perfekten Service verwöhnten. Sämtliche Beteiligten wurden mit lobenden Dankesworten für ihren Einsatz bedacht. In diesen Dank wurden auch die zahlreichen freiwilligen Helferinnen eingeschlossen, wozu Pamela Schmid abschliessend der Versammlung sagte: „Sie alle tragen dazu bei, den Verein zu tragen und sie unterstützen den Vorstand enorm bei seiner Arbeit.“

Hilda Rösch



Die freiwilligen Helferinnen auf einen Blick.

Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter: Mittagstisch am Freitag, 5. Mai 2017, 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Mittwoch, 3. Mai, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

Vortrag: Heilsteine, Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

„Edelsteine - Farbtherapie für Körper, Geist und Seele“ - Unter diesem Titel erzählt uns Christopher Alexander eine Menge über Edelsteine und ihre Wirkung auf unser Wohlbefinden. Ob gross oder klein, der faszinierenden Farbenpracht der Mineralien und Edelsteine kann sich keiner entziehen. Farben sprechen uns an, beeinflussen uns innerlich wie äusserlich. Dank seiner langjährigen Erfahrung und seiner fundierten Kenntnisse zeigt uns der Referent die Verbindung auf zwischen Farben, Körper und Gefühlen. Sie erfahren, welche Wirkung die einzelnen Farben von Heilsteinen haben und wie Sie diese für Ihre Gesundheit und für Ihr Wohlbefinden nutzen können. Im Anschluss an das Referat besteht die Möglichkeit, den einen oder anderen Stein zu erwerben. Zu diesem interessanten Abend sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt zwölf Franken.

Die **Chenderstobe** findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt. Für Fragen steht Ihnen ein Vorstandsmitglied gerne zur Verfügung.

Maiandacht im Luthernbad, Dienstag, 9. Mai

Zusammen mit der Frauengemeinschaft Zell feiern wir am Dienstag, 9. Mai um 20.00 Uhr eine Maiandacht im Luthernbad. Musikalisch wird sie mit Schwyzerörgelmusik von Vreni Stutz und Sepp Lustenberger mitgestaltet. Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann und wer eine sucht, tritt sich um 19.30 Uhr auf dem Schulhausplatz. So können die Autos sinnvoll gefüllt werden. Natürlich sind auch alle Männer herzlich willkommen mitzufeiern!

SVKT Turnerinnen Gettnau: **Wintermeisterschaft 2016/2017**



An der Wintermeisterschaft 2016/2017 hat sich die Netzballgruppe der Turnerinnen Gettnau den sehr guten 4. Rang erspielt. Die Wintermeisterschaft findet von anfangs September bis ca. Ende März statt. Es gibt 4 Ligas und die Gettnauerinnen spielen in der 2. Liga. 2-3 Matches pro Abend werden in einer Vor- und Rückrunde gespielt. Matchdauer sind 2 x 8 Minuten.

In diesem Jahr durften wir zwei neue Spielerinnen in unserer Gruppe willkommen heissen. Es wird gefeitet, gekämpft, geschwitzt, gelacht, gewonnen und verloren. Wir sind etwas verhalten in die Meisterschaft gestartet, doch in der Rückrunde konnten wir dann all unsere Qualitäten ausspielen. Mit Spannung sind dann die beiden Irenes an die Abschlussitzung der Netzball-Wintermeisterschaft gefahren. Voller Freude erfahren wir, dass wir den sehr guten 4. Platz erspielt haben. Bravo!



Für Gettnau spielten: vorne: Irene Metz, Conny Hofstetter, Pia Bieri, Sibylle Wyss, hinten: Conni Ineichen, Mirjam Ineichen, Irene Kaufmann

Haben wir dein Interesse geweckt? Könnte das die Sportart sein, die auch dir gefallen würde? Wir trainieren immer am Dienstag 19.15 bis 20.15 Uhr. Melde dich bei Cornelia Ineichen (Tel. 041 970 23 81) oder komm einfach am Dienstag um 19.15 Uhr in die Turnhalle und spiel mit.

Turnen im Mai 2017

Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Mithilfe beim Musikkonzert nach Einsatzplan

Sommerlotto vom 30. Juni und 1. Juli 2017

Sommerlotto als lange Tradition

Zur Finanzierung der Mehrzweckanlage hatte Raymund Rinderknecht die Idee ein Sommerlotto zu organisieren. In den vergangenen 12 Jahren hat der Kulturverein unter der Leitung von Raymund Rinderknecht zusammen mit seiner Frau Rita und ihren Kindern Isabelle, Remo und Roland das Sommerlotto organisiert. Die Mitglieder des Kulturvereins und Vereinsmitglieder von anderen Vereinen haben in all diesen Jahren am Sommerlotto mitgeholfen. Der Erfolg war riesig und die Genossenschaft MZA erhielt Jahr für Jahr grosse Beiträge aus diesem Sommerlotto.



Der Kulturverein hat nun entschieden, das Sommerlotto nicht mehr durchzuführen. Deshalb wird ab diesem Jahr ein neues OK aus dem Vorstand der MZA und weiteren Mitgliedern das Lotto organisieren. Raymund Rinderknecht wird mit seinem Wissen das neue OK in diesem Jahr noch tatkräftig unterstützen. Die Genossenschaft MZA Gettnau bedankt sich beim Kulturverein und insbesondere bei Raymund Rinderknecht und seiner Familie für all die tollen Sommerlotos und die riesige Arbeit.

Das Sommerlotto 2017 findet am Freitag, 30. Juni und Samstag, 1. Juli 2017 statt.

Läuferriege: **Drei Meisterschafts-Medaillen für die LRG**

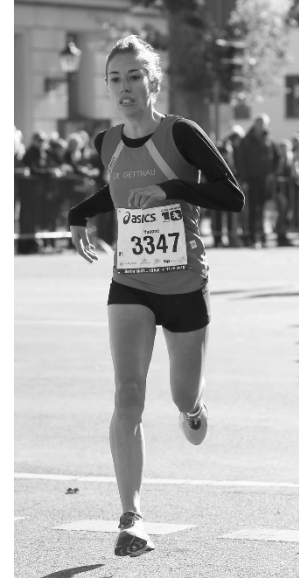
An den Schweizer Meisterschaften über zehn Kilometer auf der Strasse gewannen die Athletinnen und Athleten der Läuferriege drei Medaillen. Für Isidor Christen gab es Gold, Yvonne Kägi und das Frauen-Team gewannen je eine Bronzemedaille. Am Rotseelauf in Ebikon kam Yvonne Kägi als Tagesbeste ins Ziel und Isidor Christen klassierte sich im 2. Rang bei den M50.

Am 26. März wurden in Oensingen die Schweizer Meisterschaften im Strassenlauf über zehn Kilometer ausgetragen. Bei angenehmen Temperaturen, aber teilweise starkem Wind, gab es sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen spannende Entscheidungen. Der gebürtige Gettnauer Isidor Christen durfte sich nach SM-Gold im Crosslauf in diesem Jahr bereits über den zweiten Titel freuen. Mit der schnellen Zeit von 34.50 Minuten gewann er das Rennen der Kategorie M50 mit mehr als 20 Sekunden Vorsprung.

Bronze für Yvonne Kägi

Im Rennen der Frauen gestaltete sich die Entscheidung um den SM-Titel offener als im Vorfeld erwartet. Eine Spitzengruppe, in welcher sich auch Yvonne Kägi befand, setzte sich schon früh von den restlichen Spitzenläuferinnen wie unter anderen auch Flavia Stutz ab. Yvonne Kägi wagte kurz vor dem achten Kilometer einen Angriff. Die Gegnerinnen konnten jedoch reagieren und sie danach leicht distanzieren. Da zwei ausländische Spitzenläuferinnen nicht medaillenberechtigt waren, wurde Yvonne mit der ausserordentlich guten Zeit von 35.16 Minuten Dritte und sicherte sich ihre zweite SM-Medaille bei den Aktiven. "Ich wäre zwar gerne etwas schneller gelaufen, bin aber froh, dass ich im gut besetzten Rennen eine Medaille gewinnen konnte." Flavia Stutz hatte sich im Vorfeld eine Verbesserung ihrer zwei Jahre alten Bestzeit von 35.57 Minuten zum Ziel gesetzt. Mit der Zeit von 36.00 Minuten verpasste die Ufuserin dieses

Unterfangen knapp und wurde Sechste. "Heute war nicht mein Tag und das Rennen ein Knorz. Ich habe mir eine bessere Zeit erhofft", so die Langcross-Schweizer-Meisterin nach dem Zieleinlauf. Eine starke Leistung zeigte die Ufuserin Edith Steinmann. Sie klassierte sich in der Kategorie W45 in einer Zeit von 40.39 Minuten auf dem 4. Kategorienrang. In der Mannschaftswertung erreichten dann Yvonne, Flavia und Edith den unerwarteten dritten Rang.



Erfolge auch am Rotseelauf

Nur zwei Wochen nach ihrem Medaillengewinn in Oensingen starteten Yvonne Kägi und Isidor Christen am Rotseelauf. Die beiden in Ebikon bzw. in Buchrain wohnhaften LRG-Mitglieder hofften an ihrem Heimrennen - welches ebenfalls über 10 Kilometer führte - ihre gute Form bestätigen zu können, was ihnen auf eindrückliche Art und Weise gelang. Yvonne Kägi bewältigte das Rennen als Tagesbeste und siegte mit 40 Sekunden Vorsprung in der respektablen Zeit von 36.24 Minuten. 12 Sekunden schneller war Isidor Christen, dem die plötzliche ungewöhnliche Frühlingswärme sichtlich zu schaffen machte. Er klassierte sich im 2. Rang bei den M50. Jasmin Krügel und Thomas Felber erreichten die Kategorienränge 11 und 17.

Spannende Läufe bei den Jüngsten

Speziell in Ebikon ist, dass bei den Nachwuchskategorien die Knaben und Mädchen gemeinsam starten. So kamen die Zuschauer in den Genuss von vielen Zweikämpfen zwischen Mädchen und Knaben. Seraina Kulli gewann im letzten Jahr die Silbermedaille. Dieses Jahr

musste sie jedoch in der Kategorie U12W an den Start. Die Wolhuserin zeigte gegen die zum Teil um ein Jahr älteren Läuferinnen ein beherztes Rennen und klassierte sich im ausgezeichneten 6. Rang. Spannend war der Rennverlauf auch bei den älteren Knaben und Mädchen. Die

Jahrgänge 2003 bis und mit 2006 starteten gemeinsam. Von der Läuferriege waren zwei Athletinnen am Start. Nina Peter belegte den sehr guten 8. Rang und Anja Häfliger klassierte sich direkt hinter ihr im 9. Rang.

22. Plauschturnier Gettnau

Samstag, 10. Juni 2016, Schulhausplatz Gettnau

Turnierbestimmungen

⇒ Wer Wohnsitz oder Arbeitsort in Gettnau hat, oder in einem Verein von Gettnau mitmacht, der/die kann sich mit beiliegenden Talon anmelden (Bitte keine Mannschaften melden)

⇒ Sämtliche Anmeldungen werden wie folgt zusammengestellt:

Kategorie Erwachsene (eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern)

Kategorie Schüler (eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern)

⇒ Bei beiden Kategorien werden die Anmeldungen nach folgenden Kriterien in 6 Töpfe verteilt:



1 - Topf Aktivspieler

2 - Topf Plauschfussballer

3 - Topf jüngere Spieler

4 - Topf ältere Spieler

5 - Topf jüngere Frauen

6 - Topf ältere Frauen



⇒ Aus jedem der 6 Töpfe wird ein Anmeldetalon gezogen. Diese 6 Namen ergeben eine Mannschaft. Jede Mannschaft muss einen Torhüter bestimmen. Der Torhüter kann während eines Spielunterbruchs gewechselt werden.

⇒ **Tore, die durch eine Frau erzielt werden, zählen doppelt!!!**

⇒ 1 Spiel dauert ca. 12 Minuten (je nach Anmeldungen)

⇒ Gespielt wird nach den Regeln des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) ohne Offside. Es darf nur mit Turn- oder Nockenschuhen gespielt werden.

⇒ Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers

⇒ Kosten: Erwachsene Fr. 7.-- Jugendliche und Schüler Fr. 5.--

⇒ Das Geld muss am Turniertag einbezahlt werden

Neben dem Spielbetrieb wird eine aktive Festwirtschaft betrieben, am Abend gibt es zusätzlich Bar-Betrieb. Die Pläuschler Gettnau freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucherinnen und Besucher am diesjährigen Plauschturnier.

Turnierbeginn (Je nach Anmeldungen)

⇒ Schüler ca. 11.30 Uhr

⇒ Erwachsene ca. 13.30 Uhr



Die Plausch Mannschaft hofft auf eine grosse Beteiligung und auf ein gutes Gelingen.



Anmeldetalon

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

männlich: weiblich :

Aktiv: Ja Nein

Jahrgang:

Schulklasse:

Anmeldung bis spätestens am 28. Mai 2017 sind zu richten an:

Mazzotta Roberto, Schmittenhof 10, 6142 Gettnau / Mail: mazzotta70@bluewin.ch

Musikgesellschaft Gettnau: **Jahreskonzerte 2017**



Die Musikgesellschaft Gettnau hat unter der Leitung von Silvan Elmiger in den vergangenen Wochen ein unterhaltsames Programm unter dem Motto „Die schönsten Märsche und Polkas“ einstudiert.

Konzertdaten: Freitag, 5. Mai und Samstag, 6. Mai 2017, jeweils um 20.15 Uhr, Mehrzweckanlage Kepinhowa, EINTRITT FREI (Türkollekte)

Die Musikgesellschaft Gettnau, unter der Leitung von Silvan Elmiger, wird Ihnen eine Auswahl der schönsten Märsche und Polkas präsentieren. Die Südböhmische Polka soll Ihnen die verträumte tschechische Landschaft näherbringen. Dass ein Marsch nicht nur militärisch sein muss, beweist Ihnen der St. Louis Blues March mit seiner beschwingten Art. Mit dem Radetzky Marsch und dem Amboss

Polka werden Sie auch in den Genuss von zwei alten Bekannten kommen. Zudem dürfen Sie sich mit Spanish Eyes auf ein virtuoses Solo von Martin Rösch jun. freuen.

Am Freitag wird das Konzert vom Perkussionsensemble der Musikschule Gettnau unter der Leitung von Stephan Schrag und am Samstag von der Hinterländer Junior Band (HJB) unter der Leitung von Luca Frischknecht eröffnet.

Stefanie Schärli wird Sie mit viel Witz und Charme durch den ersten Programmteil führen. Im zweiten Teil werden dieses Jahr die Theater Fründä Gettnau für eine humorvolle Umrahmung sorgen. Ebenfalls erwartet Sie eine grosse Tombola sowie unsere beliebte Musikantenbar.

Die Musikgesellschaft freut sich auf viele KonzertbesucherInnen.

Teilnahme der Musikgesellschaft Gettnau am Luzerner Kantonal-Musiktag in Schöpfheim, Samstag, 27. Mai

Bereits steht ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr der Musikgesellschaft bevor. Unter der Leitung von Silvan Elmiger werden wir am **Samstag, 27. Mai 2017**, in Schöpfheim unser Können einer Fachjury präsentieren. Der Spielplan für die Musikgesellschaft Gettnau sieht wie folgt aus:

Konzertvortrag (Vortragslokal Moosmätteli)

13.55 Uhr, LORD TULLAMORE, Carl Wittrock

Marschmusik

17.15 Uhr, Gruss an Kiel, Friedrich Spohr

Wir freuen uns, in Schöpfheim einige Schlachtenbummler aus Gettnau begrüßen zu dürfen und danken schon jetzt für die tatkräftige Unterstützung.

Mit dem Frühling kommen die Go-In6Weeks

Am 19. April ist beim Campus in Oberkirch der Luzerner Mehretappen-Volkslauf gestartet worden und die zweite Etappe ging in Rotheburg auch schon über die Bühne. An sechs aufeinanderfolgenden Mittwochabenden werden je rund 400 Sportlerinnen und Sportler er-

wartet. Die Etappen sind je rund zehn Kilometer lang, flache und coupierte Strecken sind gut gemischt und damit für jede Breitensportlerin und jeden Breitensportler eine machbare Herausforderung. Die nächsten Etappen sind am 3. Mai in Pfaffnau / 10. Mai in Beinwil / 17. Mai in Ruswil und am 24. Mai in Dagmersellen.

Praxis-Eröffnung

Praxis für Ayurveda, Yoga & Physiotherapie, Sarah Fuchs, Kühbergstrasse 10, 6142 Gettnau, Tel. 076 379 00 13, www.svastha.ch

Ich freue mich, mir bekannte sowie neue Gesichter in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ausflug der Gruppe „Immerfroh“

Der nächste Anlass der Gruppe „Immerfroh“ findet am Donnerstag, 11. Mai statt. Er besteht aus einem Ausflug in die Ambassadors-Stadt Solothurn. Hier wird der ehemalige Gettnauer und Alt-Regierungsrat Klaus Fischer den Gästen die Sehenswürdigkeiten der Stadt auf einem interessanten Rundgang zeigen. Darunter befinden sich das Regierungsgebäude und die bekannte St. Ursenkathedrale. Die Reiseteilnehmer treffen sich um 09.00 Uhr auf dem Schulhausplatz um gemeinsam mit dem Car nach Solothurn zu fahren. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf zirka 68.00

Franken. Darin enthalten sind die Carfahrt, das Mittagessen im „ZunftHaus zu Wirthen“ in Solothurn sowie ein Zvierikaffee, indes die Regierung des Kantons Solothurn in verdankenswerter Weise einen Apéro für alle Mitreisenden spenden wird. Anmeldungen für die Reise sind bis Donnerstag, 4. Mai, zu richten an: Niklaus Arnold, Tel. 041 970 27 29 oder an Hans Koller, Tel. 041 970 28 89. Die Organisatoren freuen sich auf einen unterhaltsamen Reisetag mit zahlreichen Gästen.

Hilda Rösch

Neuer Fussweg zur Luthern



Seit einiger Zeit wird in der Oberdorfmatte an den beiden neuen Mehrfamilienhäusern gebaut. In diesem Zusammenhang ist in den letzten Tagen auch die

neue Fussweg-Verbindung von der Oberdorfmatte bis an die Luthern entstanden. Der eingeschotterte Weg wurde auf Wunsch der Gemeinde durch die einfache Gesellschaft Oberdorfmatte um Fredy Bieri, Thomas Röthlisberger und Luzius + Rachel Zinsli sowie der Kurmann Bauorganisation GmbH erstellt. Dieser neu erstellte Fussweg ist für alle offen und kann jederzeit benutzt werden.

→ Hinweis betreffend Kehricht- und Grüngutabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Donnerstag, 25. Mai, wird auf **Mittwoch, 24. Mai**, vorverschoben! Die Grüngutabfuhr findet am **Freitag, 26. Mai**, statt.



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen gefreuten und sonnigen Muttertag!

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!
Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf
www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Terminkalender Mai

01.	VBC	GV	
03.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
03.	Musikgesellschaft	Hauptprobe Konzert	MZA
05.	Gemeinde	Kartonsammlung	
05.	GFA	Mittagstisch	Gemeinschaftsraum
05./06.	Musikgesell./Turnerinnen	Jahreskonzerte / Mithilfe am Konzert	MZA
07.	Pfarrei	Chlichenderfiir	PS
09.	Samariterverein	Monatsübung	Luthern
09.	Frauenverein	Maiandacht	Luthern Bad
10.	Pfarrei	Elternabend, Sakrament der Versöhnung	PS
11.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
11.	Gruppe "Immerfroh"	Veranstaltung	
11.	Frauenverein	Vortrag: Heilsteine	GS
14.	Pfarrei/Musikgesellschaft	Muttertag: Gottesdienst, Ständli	Kirche
16.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
17.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
17.	Schule	Ausflug Schulpflege/Lehrerteam	
18.	Männerriege	Minigolf	Willisau
19.	Musikgesellschaft	Veteranenehrung	Schüpfheim
20.	LRG	Sempacherseeauf Halbmarathon, Sursee	
20.	Musikgesellschaft	Kantonales Jugendmusikfest	Schüpfheim
20.	Schützengesellschaft	1. Obligatorisches 13.30-15.00 Uhr	
21.	Gemeinde	Abstimmungen	
23.	Genossenschaft MZA	GV, 20.15 Uhr	MZA
24.	LRG	GO-IN6WEEKS Etappe in Dagmersellen	
25.	Pfarrei	Auffahrtsgottesdienst	Kirche
26.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
27./28.	Musikgesellschaft	kant. Musiktag	Schüpfheim
29./30.	Schule	externe Evaluation	
31.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten die 400. Ausgabe der Gättbauer Zytig in Ihren Händen.

Am 4. Dezember 1982 erschien die erste Gättbauer Zytig, welche seither monatlich an die Gättbauer Haushalte sowie weitere Abonnenten geschickt wird. Dieses Mitteilungsblatt soll dazu dienen, mit lebhaften Texten und Fotos über das Dorfleben, die Schule sowie das Vereinsgeschehen zu informieren. Nun 399 Ausgaben später hat sich inhaltlich nicht viel verändert. Noch immer enthält die Gättbauer Zytig behördliche Informationen, orientiert über die zahlreichen Vereinsnässe und Vereinserfolge. Durch die technischen Fortschritte wurden jedoch der Produktionsprozess sowie das Layout modernisiert und die aktuellen Ausgaben kommen in einem völlig anderen Kleid daher als die Erste im Jahr 1982. Während bei der ersten Ausgabe 350 Exemplare gedruckt wurden, sind es heute bereits 550 Exemplare.

Mit dem vorliegenden Jubiläumsexemplar zeichnet sich Gemeindeschreiber Hans Christen mit seinem grossen, persönlichen Engagement für die letzten 340 Ausgaben verantwortlich.

Die Redaktion der Gättbauer Zytig wünscht Ihnen viel Spass beim Lesen der **400.** Ausgabe und bedankt sich für die zahlreichen redaktionellen Einsendungen.

Die Redaktion